

Thema	Protokoll der 28.ordentlichen Generalversammlung der SQHA
Datum	Sonntag, 26.02.2012
Ort	Landgasthof Pflug in 5504 Othmarsingen
Zeit	Beginn 11.10 Uhr
Teilnehmende	Vorstand und Mitglieder gemäß Teilnehmerliste 47 stimmberechtigte Personen
Entschuldigt	Siehe beiliegende Liste 100 Personen
Gast	Müller Angela, Höltschi Markus, Gyr Alex, Marthe Martin, Di Criscio Ago, Hauri Ruedi, Kermautz Kurt und Wellauer Bea

Traktanden siehe Einladung Mitgliederversammlung

1. Begrüssung

Markus Müller begrüsst alle anwesenden, herzlich zur 28. Ordentlichen Generalversammlung 2012.

Es sind 47 Stimmberechtigte Mitglieder inkl. Vorstand und 8 Gäste anwesend.
100 Mitglieder haben sich entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Rainer Schmid wird für die Tische auf der linken Seite und Heinz Huber für die Tische auf der rechten Seite plus Vorstand als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

Das Protokoll wird von Christine Höltschi erstellt.

3. Genehmigung der Reihenfolge der Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.02.2011

Das Protokoll ist auf der Homepage veröffentlicht.

Es gab keine Fragen dazu und wird mit Applaus einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Es wird auf ein Vorlesen des Jahresberichts des Präsidenten verzichtet.

Der Bericht wird mit Applaus angenommen und verdankt.

MM teilt noch einige Gedanken zum Verein und Zusammenarbeit mit SVPS mit und gibt bekannt, dass seine Amtsperiode per GV 2013 abläuft und das Präsidium neu besetzt werden muss.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2011 und des Revisoren Berichtes

PR stellt die Rechnung 2011 vor.

Es ergibt einen Reingewinn von CHF 4115.00, welcher entstanden ist durch Auflösung von Rückstellungen. Ansonsten ergäbe sich ein Verlust von CHF 3000.00.

Weiter wurden die Youth und Futurity Konten aufgehoben und zum Stammkonto zusammengeführt. Dies zur Vereinfachung der Buchhaltung. Die Beträge werden jedoch weiterhin in Unterkonten einzeln aufgeführt.

Der Verband hat ein Guthaben von CHF 81755.00 und ist demnach sehr liquide und in einer stabilen Situation.

Rainer Schmid erklärt kurz wie sie die Revision gemacht haben, und liest anschliessend den Revisoren Bericht vor. Es seien keine Fehler gefunden worden. Sie hätten lediglich Empfehlungen zur Darstellung abgegeben. Er empfiehlt die Annahme.

Die Rechnung wie auch der Revisoren Bericht werden einstimmig angenommen.

7. Festsetzung von Beiträgen: Eintrittsgebühr, Jahresbeitrag

Der Vorstand empfiehlt die Beiträge beizubehalten, längerfristig ins Auge zu fassen die Beiträge zu senken.

Es entsteht eine Diskussion über Live Membership, Freimitgliedschaft, zu hoher Beitrag für Passive Mitgliedschaft.

Der Vorstand soll sich fürs nächste Jahr Gedanken darüber machen.

Aktiv Mitglied 160.-

Passiv Mitglied 140.-

Familienmitglied 120.-

Jugendmitglied 50.-

Jugendmitglied in Familie 30.-

Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

8. Budget 2012 und Annahme

MM gibt bekannt dass es für die Zukunft besser wäre, die GV später im Jahr durchzuführen, da noch vieles offen ist und kurzfristig geplant werden müsse. Die US Convention wäre dann ebenfalls vor der GV und könnte darüber informiert werden.

Es liegt ein neues Budget auf, mit einem von CHF 18000.00 auf CHF 3800.00 reduzierten Defizit.

Frage aus den Mitglieder Reihen folgen. Ob das Ziel sei, das Vermögen zu behalten oder eher abzubauen? PR, Ziel sei ein gutes Polster zu haben und jeweils Null Runden anzustreben!

HP. R. gibt zu bemerken dass für die Futurity nichts budgetiert sei, dafür alles in den Sport. Vor allem wird sehr viel Geld für die Jugendlichen eingesetzt!

Es entsteht eine Diskussion über das Preisgeldsystem, die Zuchtschau, einbezahlte Hengste, Startgeld, Anlagegebühren. Eines ist klar, die Zucht ist teuer und muss unterstützt werden. HP.R. stellt den Antrag CHF 3000.00 für Futurity Preisgeld zu budgetieren. Dieser wird einstimmig angenommen. Somit entsteht ein Budget Defizit von CHF 6800.00.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Kompetenzsumme des Vorstandes

Die Kompetenzsumme des Vorstandes von CHF 5000.00 wird ohne Gegenstimme angenommen.

10. Mutationen

Claudia Mauthe tritt auf eigenen Wunsch mit sofortiger Wirkung vom Vorstand zurück.

Ihr wird für ihr Engagement und die Idee Friends gedankt.

Der Verband hat 354 Mitglieder. 40 Neumitglieder und 25 Austritte. 11 Mitglieder wurden ausgeschlossen wegen nicht bezahlten Mitgliedsbeitrages. 2012 sind bereits weitere 8 Neumitglieder zu begrüssen.

11. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Es sind keine Anträge Seitens der Mitglieder so wie des Vorstandes eingegangen.

12. Jahresprogramm 2011

Das Jahresprogramm ist definitive!

Das Horsemanship Camp wurde von der AQHA auf das Datum vom 30. Juli bis 01. August 2011 bestätigt. Dieses Jahr dauert es nur noch drei Tage!

Achtung neu wird ein Turnier im Wallis durchgeführt. Es wird auf rege Teilnahme gehofft.

Der YWC findet in Kreuth statt. 7 Jugendliche (5 plus 2 Reserve) werden die Schweiz vertreten.

Trainer sind Ben Fisher und Therese Fischer. Welcher von beiden mit gehen wird, ist noch offen.

Ein grosses Problem stellen die Pferde dar, ob alle Nationen ihre Anzahl zusammen bringen werden??

Auch die Schweiz ist auf Pferdebesitzer angewiesen, die ihre Pferde zu Verfügung stellen. Drei Pferde sind bereits zugesichert. Eines von Familie Hugelshofer und zwei von V. und W. Schmied. Herzlichen Dank! Die Teilnahme und der Rang wird im Pferdepass eingetragen. Für Transport und Pflege wird gesorgt. Tina, Markus und Ursi werden die Pferde transportieren, damit die Pferde möglichst günstig nach Kreuth kommen. Weitere Infos sind auf der Homepage zu finden.

13. Verschiedenes

MM informiert über den neusten Beschluss der FEQHA Sitzung. Der EM Modus wird geändert.

Man will weg vom Finalsistem um von drei Läufen auf zwei reduzieren zu können. Es ist eine 8-fach Show geplant mit zwei Läufen, welche zusammengezählt werden.

USA Incentive Found einbezahlte Pferde müssen neu jedes Jahr pro Kategorie Open / Amateur für 50\$ vom Besitzer einbezahlt werden!

Karin Huber weist darauf hin, dass neu, Novice Reiter, Pferde jeden Alters zwei Händig reiten dürfen und die Pferde nicht mehr in Familienbesitz sein müssen, also auch Fremdperde reiten dürfen!

Um 12.45 Uhr schliesst Markus Müller die Generalversammlung und lädt alle Anwesenden zum Essen und den anschliessenden Ehrungen ein.

Fürs Protokoll

Christine Höltschi, 26.02.2012